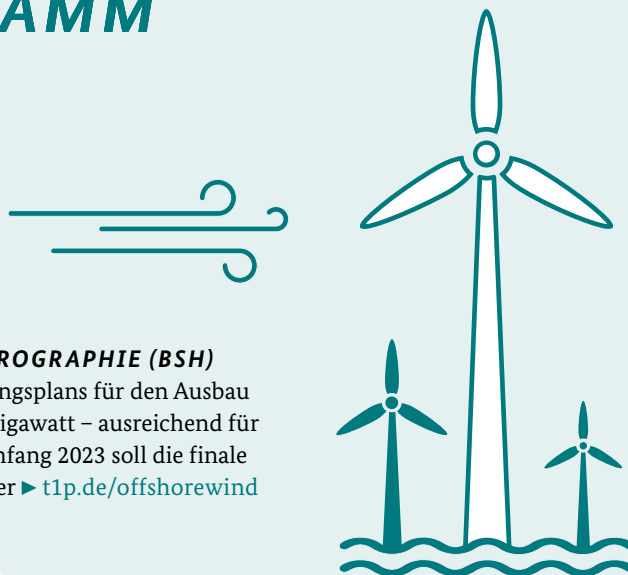


TELEGRAMM

ENERGIEWENDE

ZUSÄTZLICHE FLÄCHEN FÜR WINDENERGIE GEPLANT

DAS BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE (BSH) hat das Verfahren zur Fortschreibung des Flächenentwicklungsplans für den Ausbau der Offshore-Windenergieflächen in der Nordsee um drei Gigawatt – ausreichend für knapp drei Mio. Haushalte – offiziell gestartet. Spätestens Anfang 2023 soll die finale Fassung des Entwurfs vorliegen. Nähere Informationen unter ► t1p.de/offshorewind



WASSERSTOFF

BMWK FÖRdert DAS PROJEKT H2GLOBAL

DAS BMWK HAT 900 MILLIONEN EURO für das innovative Förderinstrument H2Global bewilligt. Ziel des Projekts ist es, den internationalen Markthochlauf von grünem Wasserstoff voranzubringen und hierfür sogenannte Doppelauktionsverfahren zu nutzen. Das bedeutet, dass Wasserstoff oder Wasserstoffderivate günstig auf dem Weltmarkt eingekauft und in der EU meistbietend verkauft werden. Die ersten Abnahmeverträge im Rahmen von H2Global sollen bereits in diesem Jahr geschlossen werden. Weitere Informationen finden sich unter ► www.h2-global.de



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

VIER NEUE MODELLPROJEKTE

IN VIER WICHTIGEN DEUTSCHEN KI-REGIO-NEN – HAMBURG, MÜNCHEN, DARMSTADT UND BERLIN – ist je ein Modellprojekt gestartet, das über das EXIST-Förderprogramm des BMWK finanziert wird. Das Programm fördert innovative Gründungsvorhaben im High-Tech-Bereich an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland. Ziel aller gestarteten Projekte ist es, die Förderung von KI-Startups auf ein neues Niveau zu heben – denn KI ist ein aktueller wissenschaftlicher und technologischer Trend, bei dem die Weichen für eine erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung gestellt werden. Mehr Informationen finden sich unter ► www.exist.de

RAUMFAHRT

GRÖSSTES WELTRAUM-TELESKOP GESTARTET

VOM EUROPÄISCHEN WELTRAUMBAHNHOF IN KOUROU (FRANZÖSISCH-GUYANA) ist das James Webb Space Telescope (JWST), das bisher größte Weltraumteleskop, ins All gestartet. An der Entwicklung von zwei der vier Instrumente des Teleskops waren deutsche Forschungseinrichtungen und Unternehmen maßgeblich beteiligt – gefördert durch das BMWK mit knapp 117 Mio. Euro. Weitere Informationen hierzu unter ► www.dlr.de/GermanSpaceAgency

IMPfstoffHERSTELLUNG

FÖRDERUNG FÜR SPEZIALLIPIDE

DAS BMWK FÖRdert AB SOFORT die Herstellung von Speziallipiden. Diese Fettstoffe sind zentraler Baustein für die Herstellung von mRNA-Impfstoffen. Die Förderung erfolgt in drei Modulen: Das erste fördert kurzfristig die Verbesserung und den Ausbau vorhandener Produktionskapazitäten. Mittel- bis langfristig werden Projekte für die Entwicklung von Herstellungsverfahren und für die Forschung und Entwicklung vollkommen neuer Speziallipide und Hilfsstoffe gefördert. Mehr Informationen stehen auf ► www.bmwk.de/pandemiebekämpfung zur Verfügung.

